Ä1 Gesundheit

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Text

Von Zeile 50 bis 51 einfügen:
- ein bedarfsgerechter Ausbau der Gemeindepsychiatrie, um Wartelisten zu vermeiden und eine längere Therapiedauer als derzeit üblich zu ermöglichen, die Betroffenen ausreichend Gelegenheit gibt, ihre Lebenssituation zu ordnen

Von Zeile 72 bis 73 löschen:

Fußnoten:

Begründung

Ich habe am 14.8. eine Kontakt- und Notschlafstelle des SKM für Drogenabhängige besucht und dabei noch einige neue Erkenntnisse gewonnen. Nach Aussagen der dortigen Sozialarbeiterin wurde im Laufe der letzten Jahrzehnte die übliche Behandlungsdauer in der Psychiatrie für Suchtkranke von einem Jahr auf nur noch 3 Monate reduziert. Und das nicht sachlich begründet, sondern rein aus Kostengründen.

Dadurch haben die Betroffenen keine Zeit, therapiebegleitend auch ihre allgemeine Lebenssituation zu ordnen. Auch das trägt zum oft beklagten Drehtüreffekt zwischen Psychiatrie und Straße bei.